

# Ein ungewöhnliches Konzert?!

Von FinAP

## The one and only

Hi!

neues Schandwerk meinerseits! ~'.~"  
Sehr sinnlos, sehr kurz und sehr unwahrscheinlich.  
Dennoch lad ich es hoch ^^

Viel Spaß damit!

Disclaimer: Nix meins, außer "dem Schwarzhaarigen" und der kranken Idee ~.~"  
ich kenn mich mit FURT nicht wirklich aus (leider O,o) und war auch noch nie auf einem Konzert (noch leideriger...), daher hoff ich, dass ich die Stimmung trotzdem gut rüber gebracht habe.

Viel GLück!

Ein ungewöhnliches Konzert?!

Der Schwarzhaarige atmete einmal tief durch, ehe er die Bühne betrat. Er stellte sich an das Mikrofon und steckte den Verstärkerstecker in seine E-Gitarre. Die Menge rief begeistert, als auch die Anderen auf die Bühne kamen. Der Mann an der Gitarre sorgte für Verwirrung. Dennoch war die Stimmung klasse. Der Schwarzhaarige blickte über die Schulter zu Rachel am Schlagzeug. Sie nickte und trommelte auf ihre Drums ein. Die restliche Band nahm den Rhythmus auf. Die Zuschauer brüllten aufgeregt. Einige Minuten ertönten die Instrumente, ehe sie mit einem Tusch plötzlich verstummen.

"Hallo Hannover!", rief er in das Mikro, was ihm ein euphorisches Rauschen der Menge einbrachte.

"Hier ist das Farin Urlaub Racing Team!", stellte er die Band vor.

Die Fans schrien freudig auf. Vereinzelt kam Beifall. Grinsend sah der Schwarzhaarige in die vor Freude glänzenden Gesichter der Fans. "Aber heute ohne Farin Urlaub!", setzte er hinzu, woraufhin ihm Protestschreie entgegen kamen.

Anscheinend waren viele nicht damit einverstanden, dass der große Meister fehlte

und stattdessen dieser No-name-Mann seinen Platz einnahm. Er merkte, wie ihm jetzt schon der Schweiß die Stirn hinunterlief. Das Schweinwerferlicht blendete ihn leicht, aber die Scheinwerfer waren nicht der einzige Grund für sein Schwitzen. Eher die Angst und Aufregung. Normalerweise stand er vor der Bühne, nicht darauf. Der Neue warf einen leicht verunsicherten Blick zu Quitte, der am linken Ende der Bühne stand. Dieser grinste ihm aufmunternd zu, ehe er sich wieder dem Publikum zuwandte. "Leider müssen das Racing Team und ich euch mitteilen, dass unser Herr und Meister, Satans Stellvertreter Farin Urlaub mit einer Erkältung flach liegt. Einer sehr attraktiven Erkältung, wie ich zugeben muss.", erklärte der Schwarzhäarige mit einem vielsagendem Grinsen, was von den Zuschauern teilweise mit Applaus, Lachen, aber auch Protestrufen quittiert wurde.

"Aber wir werden trotzdem das Haus rocken!", lenkte der Gitarrist das Thema rufend auf das Konzert zurück. Die Fans schrien so begeistert auf, dass die einzelnen Protestrufe übertönt wurden. Schon schlug Rachel mit ihren Drumsticks aneinander, als Zeichen, dass das erste Lied begann. Der Schwarzhäarige atmete kurz durch, ehe er die Gitarre ergriff und sich die ersten Noten vorsagte. Nach dem dritten hölzernen Schlag setzte er zum Spielen an. Die Gitarre ertönte laut und aggressiv. Schon setzte Cindia mit dem Bass ein. Kurz darauf auch Rachel mit dem Schlagzeug. Konzentriert starrte die Urlaubsvertretung auf den Boden vor sich, die Töne abwartend, um mit dem Gesang, den er die ganze Nacht gelernt hatte, einsetzen zu dürfen. Seine Finger glitten dabei unnachlässig über die Saiten der schwarz-silbernen E-Gitarre. Nachdem er die ersten Takte konzentriert gespielt hatte, kamen die folgenden Riffs wie von selbst. Als hätte er das Lied schon öfters gespielt. Schon neigte sich der Auftakt dem Ende zu.

"Die Welt macht dich rasend / Du hast keine Geduld...", sang er zunächst zurückhaltend, doch schon bei den nächsten Versen gab er seine Zurückhaltung auf. Er richtete den entschlossenen Blick in die Menge, beugte sich zum Mikro vor.

Zeile um Zeile, Strophe um Strophe verließ seine Lippen. Obwohl es eine fremde Stimme war, die "NichimGriff" schmetterte, ging das Publikum euphorisch ab. Eifrig wurde mitgegrölt, gehüpft und gesprungen. Grinsend sang der Neue das Lied. Er ignorierte den Schweiß, der ihm jetzt schon zwischen den Schulterblättern den Rücken hinunterlief und sein T-shirt an seinen Oberkörper kleben ließ. Das Adrenalin strömte nur so durch seine Adern. Dennoch lauschte ein Teil von ihm zum Bühnenaufgang. Eigentlich müsste doch jetzt.... Kurz runzelte er die Stirn, bevor er den nahtlosen Übergang zum nächsten Lied schlug. Die Riffs veränderten sich, aber nicht der Rhythmus. Begeistert gingen die Fans und Band mit. Der Schwarzhäarige öffnete den Mund, um die erste Textzeile zu schmettern, als er eine Bewegung aus den Augenwinkeln wahrnahm.

"EY!"

brüllte eine laute Stimme über die Musik hinweg. Sofort verstummten die Instrumente. Die Zuschauer verstummten ebenfalls für einen Moment, ehe schon eine Flut an Begeisterungstürmen losbrach. Grinsend wandte sich der blonde Sänger zu

seinen Fans. "Hallo Hannover!", rief er, die Arme ausgebreitet wie der Verkünder höchstpersönlich. Die Fans wurden -wenn möglich- noch ein wenig lauter. Für den Moment sonnte sich Farin in der Zuneigung seiner Fans. Dann hielt er seine Zuschauer zur Ruhe an. Mit einem erstaunt-wütenden Blick, gekrönt von einer erhobenen Augenbraue blickte er zu seiner Band und den neuen Sänger, der ihn unschuldig zu grinste.

"Was wirdn das wenns fertig wird? Rebellion gegen den Meister?!", verlangte Farin grinsend zu wissen.

"Nein!", beteuerten die Schuldigen mit einem deutlichen Grinsen in der Stimme, während sie einstimmig die Köpfe schüttelten. Misstrauisch hob der Leader seine geschwungene Augenbraue. "Na, das will ich euch doch glatt weg von der Leber glauben.", gab sich der Blonde zunächst geschlagen, ehe er sich an das Publikum wandte: "Haben sie wenigstens anständig gerockt?" Ein vielstimmiges "Ja" tönte ihm als Antwort entgegen. Farin grinste. "Das will ich hören!", verlangte er und wandte sich auffordernd an seine Band. Der Gitarrist sah zu der Band. Vielstimmiges Nicken. Als Rachel wieder einzählte. Erneut begannen sie mit dem zweiten Lied. Sofort waren die Fans wieder Feuer und Flamme, obwohl ihr Star immernoch nicht spielte, sondern nur lächelnd das Schauspiel vom Bühnenrand aus verfolgte.

Erst etwa Mitte des Liedes veränderte er seine Positon. Man sah ihm deutlich an, dass ihm ein Gedanke gekommen war, denn sein leichtes Lächeln wandelte sich zu einem breiten Grinsen, während er auf den schwarzhaarigen Sänger zuhielt. Dieser wurde leicht nervös, da er Farins Kommen aus den Augenwinkeln bemerkte. Dennoch sang er den Text fehlerlos weiter. Aber auch kein falscher Ton entkam seiner Gitarre. Der Blonde entschwand aus dem Blickfeld des Schwarzhaarigen. Dieser blickte wieder geradeaus auf die begeisterten Fans.

Plötzlich spürte er etwas warmes an seinem nassgeschwitzten Rücken. Körperwärme, wie etwas am Rande seines Kopfes feststellte, als sich zwei starke Arme um ihn legten. Die dazugehörigen Hände legten sich für einen Moment auf seine eigenen, ehe sie sie verscheuchten und ihre Plätze auf den Gitarrensaiten einnahmen. Nutzlos hingen nun die Arme des Schwarzhaarigen hinunter, während fremde Hände auf der Gitarre vor sich spielten. Der heiße Atem des Blondens auf seinem Nacken fegten den Text des Liedes aus dem Kopf mit den dunklen Haaren. Doch problemlos setzte die Stimme des Blondens ein, setzten das Lied fort. Die Fans kreischten und riefen verwirrt und begeistert auf. Die Musik tönte lauter und schneller. Ebenso wie das Herz des Schwarzhaarigen.

Nun, es war geplant gewesen, dass er die Gitarre während des Liedes an Farin übergeben sollte, doch aber gewiss nicht so?! Aber wenn Farin das so wollte? Grinsend wandte sich der Schwarzhaarige in dessen Armen zu dem Blondem um. Er klinkte das Trageband der Gitarre auf der einen Seite aus, zog es sich über die Schulter, wobei er den Riemen so kurz hielt, dass die Gitarre auf gleicher Höhe blieb, sodass der Blonde problemlos weiterspielen konnte. Eigentlich, denn das Tun seines "Frontmanns" irritierte ihn doch ein wenig, was man an seiner Stimme hörte. Der Schwarzhaarige legte die Hände in den Nacken des blonden Hünen. Er grinste lasziv, ehe er den Riemen der Gitarre über dessen Nacken legte und dann wieder an das

Instrument klinkte. Er lachte leicht, über das verdutzte Gesicht des Gitaristen, ehe er unter dessen Arme hinwegtauchte.

Zurück blieb der verwirrte Farin, der acht Takte des Liedes verpasste, ehe er profimäßig weiterspielen konnte. Lachend verteilte er ein paar Handküsse, während er zum Bühnenaufgang hopste.

Erleichtert stolperte der Schwarzhaarige die Bühnentreppe hinunter, während auf der Bühne wieder die Post los ging. Doch der Job war für den Aushilfsgitaristen noch nicht vorbei. Eilig trocknete er sich den Schweiß ab, wechselte das Shirt, bevor er seinen Gürtel und seine Fotokamera schnappte und den Backstagebereich Richtung Publikumsplatz verließ. Im Mantel der Dunkelheit konnte er seinem eigentlichen Job, der Fotografie nachgehen, ohne dass die Fans ihn als den von der Bühne erkannten.

Erst nach dem Konzert suchte der Schwarzhaarige den Backstagebereich erneut auf. Begeistert lagen sich die Bandmitgliedern in den Armen. Viele Schultern wurden zusätzlich geklopft. Die leuchteten Gesichter der Musiker sagten dem Schwarzhaarigen, dass er seinen Job gut gemacht hatte. "Es war ne geile Idee, dich erst später auftreten zu lassen. Vielleicht solltest du es öfters ihm überlassen, zu spielen.", neckte Rachel den blonden Gitaristen, der sie empört knuffte. "Pass auf, dass ich das Schlagzeug nicht rausnehmen!"; drohte Farin scherzhaft. Ein wenig frotzelte der Blonde noch mit seinen Kollegen, ehe sie sich in ihre Umkleiden verzogen, um zu duschen. Eigentlich wollte er ebenfalls das kühle Nass genießen. Besonders da ihm die Sachen unangenehm am Körper klebten, doch etwas wollte er noch machen.

"Buh!", grinsend lehnte er sich über die Schulter des schwarzhaarigen Fotografen. Dieser sah ertappt zu dem halben Kopf größeren hinauf. "He!", lächelte er, als er den Blondenen erkannte. "Dein Auftritt war klasse.", lobte Farin seine Vertretung. "Weil es deine klasse Idee war, mich da hochzuschicken.", wehrte der Schwarzhaarige ab, bevor sich Jan zu ihm beugte. "Kommst du mit duschen?", wollte Farin wissen, bevor er seinen Gegenüber küsste. Der Schwarzhaarige nickte und folgte ihm.

~~~~~ Fin~~~~~

Was danach passiert, ist euch überlassen ^^  
Danke fürs lesen!  
\*verneig\*

Tschau!!